

**Fachtagung**
  
**der Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der**
  
**Jugendsozialarbeit**

**„Berufliche Integration und lebenslanges Lernen – Individuelle und passgenaue**
  
**Förderung an den Übergängen zwischen Schule, Ausbildung und Beruf“**

**am 10.10.2007 in Weimar**

**Tagungsort:** Best Quality Hotel Weimar-Legefild
   
 Kastanienallee 1
   
 99438 Weimar-Legefild
   
 Tel.: 03643 803-0; Fax: -501; www.quality-weimar.de

**Ablauf:**

**Mittwoch, 10. Oktober 2007**

🕒 <b>ab 09:30</b>	Anreise und Anmeldung
🕒 <b>10:00</b>	<b>Eröffnung der Veranstaltung, Vorstellung des Programms</b> Herr Andreas Zieske, BAG ÖRT
🕒 <b>10:10</b>	<b>Ausbildungsstellenmarkt in Thüringen - Förderung von Berufsvorbereitung und Ausbildung</b> Herr Udo Philippus, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit
🕒 <b>10:30</b>	Einführungsreferat <b>Integrationsförderung und Jugendberufshilfe - bewährte Ansätze, neue Entwicklungen</b> Herr Christian Hampel, LAG KJS NRW
🕒 <b>11:15</b>	<b>Praxisbeispiele aus Maßnahmen vom Übergang Schule – Ausbildung – Arbeit (Teil 1)</b>
①	<b>„Regionale Kompetenzen vernetzen - eine Chance für soziale und berufliche Integration von Jugendlichen“</b> Frau Kerstin Carol, Leiterin der Kompetenzagentur Saalfeld-Rudolstadt, Bildungszentrum Saalfeld GmbH
②	<b>„Möglichkeiten der Zusammenarbeit am Beispiel der Stadt Jena in Umsetzung der Gesetzbücher SGB II, SGB III und SGB VIII“</b> Herr Michael Kaden, Projektleiter, Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft Jena
③	<b>„Kooperative Ausbildung zwischen Unternehmen und überbetrieblicher Bildungseinrichtung im Rahmen des Ausbildungsverbundes der Region Sonneberg/Hildburghausen - ein Erfolgsmodell in Südthüringen“</b> Herr Uli Beck, Geschäftsführer Sonneberger Ausbildungszentrum
🕒 <b>13:00</b>	Mittagspause

🕒 14:00	<b>Praxisbeispiele aus Maßnahmen vom Übergang Schule – Ausbildung – Arbeit (Teil 2)</b>
④	<b>„Gestaltungsmöglichkeiten von Übergänge durch ausbildungsbegleitende Hilfen betrachtet aus der Sicht sich wandelnder Anforderungen und Rahmenbedingungen“</b> Herr Andreas Schönberger, Geschäftsführer TIM 2000+ gGmbH Suhl
⑤	<b>„Passgenaue Lösungen für komplexe Probleme zur erfolgreichen beruflichen Integration von benachteiligten und behinderten Menschen“</b> Herr Olaf Dittmann, Projektleiter und Integrationsberater im Equal Projekt des Sonderhäuser Bildungsverein
🕒 15:00	Kaffeepause
🕒 15:30	<b>Praxisbeispiele aus Maßnahmen vom Übergang Schule – Ausbildung – Arbeit (Teil 3)</b>
⑥	<b>„Berufsbezogene Bewahrung und Erlangung von Erwerbsarbeit mit Hilfe und durch den AWA e.V., im globalen Trend zur wissensbasierten Wirtschaft, als wesentlicher und innovativer Standortfaktor im Altenburger Land.“</b> Herr Hans-Reiner Kasel, AWA e.V. Altenburg
⑦	<b>„Erwerb von sozialen und fachlichen Kompetenzen beim deutsch-russischen Gemeinschaftsprojekt: Internationales Jugendworkcamp zur Sanierung von Kinderheimen in der Region Kursk“</b> Frau Sabine Groh, Geschäftsführerin Bildungsträger Meiningen e.V. Herr Mathias Gutschalk, Geschäftsführer Südthüringer Bildungszentrum Holz e.V.
🕒 16:30	Nachfragen und Diskussion im Plenum Zusammenfassung und Schlusswort Frau Ursula Hoppe, Geschäftsführerin Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft Jena
🕒 ca. 17:00	Ende der Veranstaltung

**Anmeldung und weitere Informationen:**

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 28.09.2007 unter Verwendung des beiliegenden Anmeldeformulars.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der BAG ÖRT, Marienburger Straße 1, 10405 Berlin, Tel.: 030 - 4050 5769-0, Email: info@bag-oert.de

**Kosten:**

Zur Kostendeckung erheben wir einen **Unkostenbeitrag von 15.- € pro Person.**

Sie können den Betrag unter dem Stichwort „Fachtagung 10/07“ bis spätestens 28.09.2007 auf das Konto der BAG ÖRT Kt.Nr. 132 177 346 bei der Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) überweisen oder aber bei Veranstaltungsbeginn bar bezahlen.

**Übernachtung:**

Für eventuell gewünschte Übernachtungen vom 9. auf den 10.10.2007 hält das Quality Hotel Weimar eine begrenzte Anzahl von Einzelzimmern (Ü/F) zu einem Preis von 65.- € zzgl. 2.- € Kulturförderbeitrag bereit. Diese können bis 23.09.2007 unter dem Stichwort „BAG ÖRT“ selbst gebucht werden (Tel.: 03643 803-0). Übernachtungs- und Reisekosten können von uns leider **nicht** übernommen werden.

Per Post, Fax (030 -4050 5769 19) oder Email ([info@bag-oert.de](mailto:info@bag-oert.de)) bis zum 28.09.2007 an die Geschäftsstelle der BAG ÖRT

An die  
BAG ÖRT  
Geschäftsstelle

Marienburger Straße 1  
10405 Berlin

**Verbindliche Anmeldung  
zur Fachtagung  
„Berufliche Integration und lebenslanges Lernen – Individuelle und passgenaue Förderung an  
den Übergängen zwischen Schule, Ausbildung und Beruf“  
am 10. Oktober 2007 in Weimar**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung „Berufliche Integration und lebenslanges Lernen – Individuelle und passgenaue Förderung an den Übergängen zwischen Schule, Ausbildung und Beruf“ am 10. Oktober 2007 in Weimar an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort/Anschrift: \_\_\_\_\_

tagsüber erreichbar unter Tel.: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Beruf/Funktion: \_\_\_\_\_

Institution/Einrichtung/Träger: \_\_\_\_\_

**Den Unkostenbeitrag in Höhe von 15.- €**

- überweise ich bis 28.09.2007 auf das Konto der BAG ÖRT.
- bezahle ich am Veranstaltungstag in bar.
- Zusätzlich zur Teilnahmebestätigung benötige ich eine Rechnung.
- Ich werde vom 9. auf den 10.10.2007 im Hotel übernachten (Selbstzahler). Zwecks Buchung werde ich mich an das Hotel wenden und vom bereit stehenden Zimmerkontingent (Stichwort „BAG ÖRT“) Gebrauch machen.

*(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)*

Ort, Datum

Unterschrift